

Verantwortung

Die Initiative für Nachhaltigkeit, CSR
und innovatives Wachstum

Planung 2019 / Ausblick 2020

Inhaltliche Ausrichtung

Die Initiative „Verantwortung“ wurde 2010 vom F.A.Z.-Institut und ausgewählten Partnern aus der Wirtschaft gegründet. Sie befasst sich mit der Verantwortung von Unternehmen für Umwelt, Gesellschaft und wirtschaftlichen Erfolg. Die Themenauswahl orientiert sich an folgenden Eckpunkten:



Ziele

Ziel ist es, Herausforderungen und Chancen globaler Zukunftstrends sowie die damit verbundene Verantwortung von Unternehmen ganzheitlich und auf höchstem Qualitätsniveau anzusprechen. Das Projekt „Verantwortung“ soll

- wichtige Aufgabenfelder für verantwortungsvolles, unternehmerisches Handeln identifizieren;
- erfolgreiche Strategien und Projekte auf höchstem Management-Level vorstellen und diskutieren;
- Leitsätze und Aufgabenstellungen für die Zukunft formulieren;
- die Vorreiterrolle führender Unternehmen dokumentieren;
- den Austausch zwischen Experten und Interessenten fördern;
- andere Unternehmen und Organisationen zum „Mitmachen“/„Nachahmen“ motivieren.

Ziele

Die Initiative soll

- deutlich machen, dass nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln kein Widerspruch zu unternehmerischem Erfolg ist;
- demonstrieren, dass die Beschäftigung mit Megatrends neue geschäftliche Chancen aufzeigen kann, die den Ansprüchen einer zukünftigen Gesellschaft genügen;
- an erfolgreichen Beispielprojekten demonstrieren, dass „Verantwortung“ bereits heute erfolgreiche Unternehmenspraxis ist (Best-Practice)
- andere motivieren, die Chancen zu erkennen und ebenfalls anzugehen;
- ein Forum für Top-Manager sowie führende Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft sein.

Zielgruppen

Das Projekt „Verantwortung“ ist ein großes CSR-Netzwerk und verbindet mehrere tausend Entscheider aus folgenden Bereichen:

Verantwortliche in Unternehmen

- Vorstände / Geschäftsführer / Eigentümer
- Projektverantwortliche / Praktiker
- Kommunikationsverantwortliche / CSR-Manager / Marketingleiter

Verantwortliche außerhalb von Unternehmen

- Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft
- NGOs
- Nachwuchsführungskräfte der Industrie / High Potentials
- Multiplikatoren / Journalisten / Influencer

Themenakzentuierung

Vor diesem Hintergrund behandelt das Projekt ein breites internationales Themenfeld. Beispiele:

1. Corporate Governance / Responsible Leadership
 2. Umwelt / Klima / CO2-Verbrauch / Ressourceneinsatz / Rohstoffgewinnung und -einsatz
 3. Gesellschaftliche Rolle der Unternehmens / Corporate Citizenship
 4. Innovationsführerschaft / Green Technologies
 5. Produktionsprozesse / Produktmerkmale / Zulieferketten / Rohstoffeinsatz
 6. Corporate Culture / Unternehmenskultur / Mitarbeiterführung
 7. Unternehmenskommunikation / Reputationsmanagement / Branding
 8. Nachhaltige Finanzierung / nachhaltige Kapitalmärkte
 9. Gesundheit / Internationale Armutsbekämpfung
 10. Infrastruktur / Smart cities / Verstädterung
- etc.

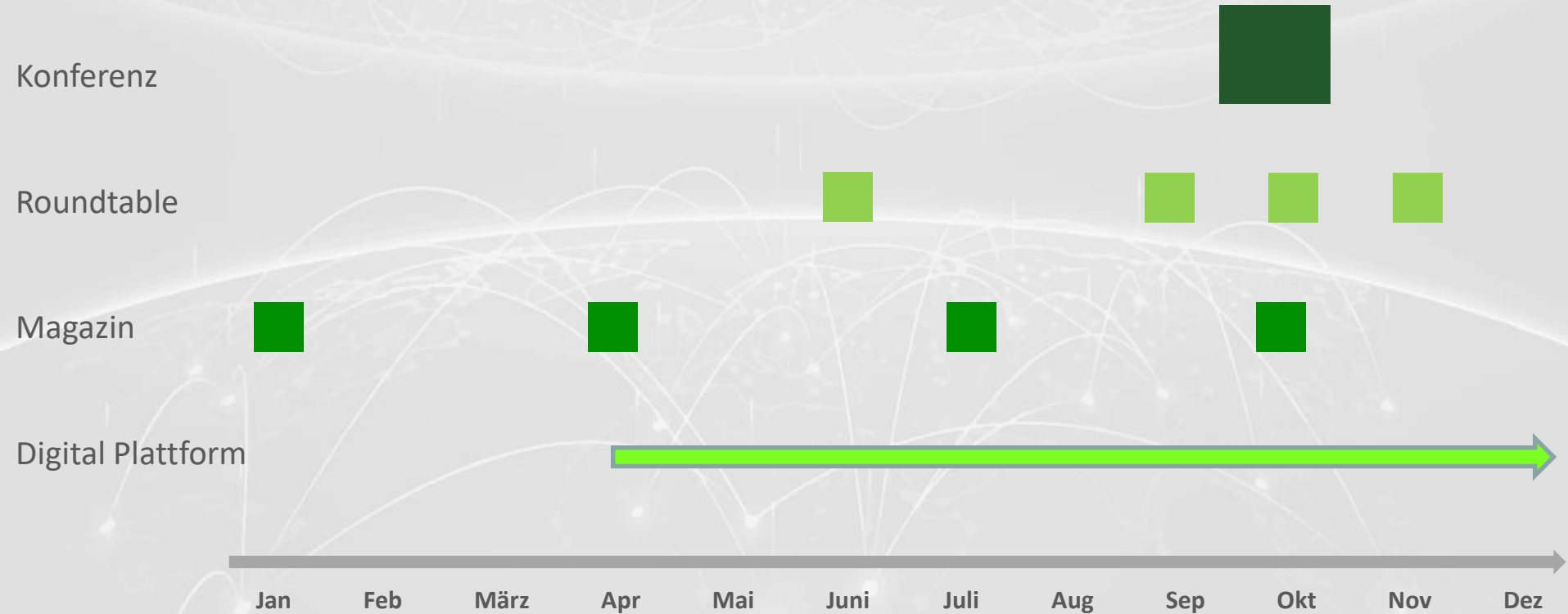
Einzelaktivitäten

Die Initiative bietet interessierten Personen kontinuierlich Informations- und Networking-Plattformen an. Dazu zählen:

1. Magazin (Print und digital)
2. internationale Konferenzen
3. Roundtable / Workshops
4. Digitale Plattformen und ein CSR-Network

Aktivitäten 2019

Das Programm der Initiative „Verantwortung“ besteht in 2019 aus mehreren, aufeinander abgestimmten Aktivitäten, die sich über das ganze Jahr verteilen. Das bereits aktive Netzwerk für die Zielgruppe CSR wird ausgebaut („CSR-Club“).



1. Das Magazin

Titel: „Verantwortung“

Das Magazin für Nachhaltigkeit, CSR und innovatives Wachstum

Erscheinungsweise: vierteljährlich (Print und online)

Ausstattung:

- hochwertiges Printmagazin
- elektronisches E-Magazin
- ästhetisch ansprechende Optik / Grafik
- Top-Entscheider als Autoren und Interviewpartner

Umfang: Print ca. 60 Seiten; Umfang E-Magazin nach Nachrichtenlage

1. Das Magazin

Autorenkonzept

- Ein Konzept mit **externen Autoren** prägt das Magazin „Verantwortung“. Hier äußern sich führende Köpfe aus Unternehmen, Politik, NGOs und Gesellschaft zu aktuellen und künftigen Entwicklungen.
- Themenplanung, Ansprache von Autoren, Interviews, Redigieren und Gestaltung werden von der **Redaktion** übernommen.
- Strategische Partner erhalten – nach sorgsamer Prüfung durch die Redaktion – **bevorzugte Autorenschaften und bringen Themenvorschläge ein.**
- Alle externen Beiträge stehen aus Qualitätsgründen unter „**Redaktionsvorbehalt**“.

1. Das Magazin

Schwerpunktt Themen 2019

Für das Jahr 2019 wurden folgende Schwerpunktt Themen festgelegt:

1. E-Mobility / Mobilität der Zukunft
2. Digitalisierung und Verantwortung
3. Nachhaltig investieren
4. Responsible Brands
5. Green Technologies

2. Die Konferenz

Die Konferenz behandelt **im Herbst 2019** das Thema „**Responsible Brands**“. Sie findet unter der Dachmarke des traditionsreichen und renommierten „**Deutschen Marken-Summit**“ statt, der seit 13 Jahren von der F.A.Z.-Gruppe veranstaltet wird.

Das Programm entsteht in enger Zusammenarbeit mit den Mitveranstaltern, Partnern und Sponsoren von „Verantwortung“.

Beim „Deutschen Marken-Summit“ kommen in jedem Jahr über 300 Entscheider in Frankfurt zusammen. Er ist nach Aussage zahlreicher Branchenvertreter die hochkarätigste Veranstaltung in diesem Segment in Deutschland.

Diverse Videofilme geben Einblick in die Konferenztage der vergangenen Jahre. Sie sind unter www.marken-summit.de zu sehen. Darüber hinaus dokumentiert eine umfangreiche Projektdokumentation die wichtigsten Vermarktungs- und Positionierungsaktivitäten für unsere Partner.

Im Juni 2020 bietet die Initiative gemeinsam mit der Cologne Business School und der Humboldt Universität die internationale Konferenz „Responsible Leadership“ an.

3. Die Roundtable

Neben der Konferenz und dem Magazin organisiert die Initiative im Jahre 2019 insgesamt 4 Roundtable für Interessenten aus der Zielgruppe. Diese finden im Redaktionsgebäude der Frankfurter Allgemeinen Zeitung statt und bieten ca. 30 - 50 Experten und Entscheider die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Der Ablauf folgt einem bewährten Muster: Begrüßung, 2-3 Vorträge, Diskussion, Networking.

Dauer: ca. 17 – 20 Uhr

Auf Wunsch einzelner Sponsoren können individuelle Roundtables auch in anderen Städten bzw. direkt in Unternehmen durchgeführt werden.

Das Programm der Roundtables entsteht in enger Zusammenarbeit mit den Mitveranstaltern, Partnern und Sponsoren von „Verantwortung“.

4. Digitale Plattformen

Neben der Konferenz, dem Magazin und den Roundtable bietet das F.A.Z.-Institut gemeinsam mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und Deloitte eine digitale Themenplattform unter dem Namen „Vordenker: Corporate Digital Responsibility“ an.

Siehe unter: <https://www.faz.net/asv/vor-denker-1/vor-denker-corporate-digital-responsibility-15991774.html>

Weitere themenfokussierte Plattformen können gemeinsam mit Partnern entwickelt werden.

Seit Sommer 2019 entsteht eine App zur direkten Vernetzung der Zielgruppe.

Finanzierung / Partnerpakete

„Verantwortung“ finanziert sich über Sponsoring-Beiträge interessierter Partner sowie Anzeigenschaltungen. Das Standardpaket für eine Strategische Partnerschaft umfasst folgende Leistungen:

1. Magazin: Anzeigen, Abonnements
2. Internationale Konferenz: 3 mögliche Partnerpakete (preislich gestaffelt)
3. Roundtable: Einbindung in einen Roundtable (z.B. als Referent bzw. auf dem Podium)
4. Sponsorenpakete: (Logo-) Präsenz auf der Homepage, im Magazin, in Anzeigen sowie in allen Marketingunterlagen des Projektes

Kosten: Individuell nach Ausgestaltung

Sprechen Sie uns an:

F.A.Z.-Institut für Management-, Markt- und Medieninformationen GmbH

Ansprechpartner:

Barbara Schulik / Projektmanagerin

b.schulik@faz-institut.de

Telefon: (069) 75 91-30 83

Angela Markovic / Leiterin Marketing

a.markovic@faz-institut.de

Telefon: (069) 75 91-11 33

Dr. Gero Kalt / Hannes Ludwig

Geschäftsführer

Frankenallee 68–72

60327 Frankfurt am Main

www.faz-institut.de

info@faz-institut.de